

STANDPUNKTE

für Vöcklabruck
Das Magazin der ÖVP Vöcklabruck



VÖCKLABRUCK STARTET DURCH

Corona hat sich auch auf das Leben in unserer Stadt ausgewirkt. Doch nun geht es aufwärts: Mit Veranstaltungen, Märkten und Bauprojekten beleben wir die Innenstadt. Gemeinsam setzen Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Köblinger die richtigen Schritte für Vöcklabruck.

Mehr dazu im Blattinneren

Vöcklabruck atmet auf: Endlich wieder Menschen begegnen!

IM
DIALOG
FÜR
VÖCKLA-
BRUCK



Wir freuen uns, dass wir endlich wieder direkt mit Menschen in Kontakt treten können (so wie Stadträtin Elisabeth Kölblinger mit Planer Alois Schlager beim Stadtplatz-Dialog 2019).

BEGEGNUNGSZONE NEU

Die Neugestaltung des Stadtplatzes ist uns ein echtes Herzensanliegen. Das ist unser Plan für die Umsetzung:

- Wir nutzen die Sommermonate für den intensiven Austausch mit möglichst vielen Menschen in Vöcklabruck.
- Gleichzeitig gibt es Gespräche mit den anderen Fraktionen, denn wir hören zu.
- Im Oktober/November geht das Architektenteam in die Detailplanung.
- Noch in diesem Jahr wollen wir die neue Begegnungszone beschließen, damit wir mit Anfang 2021 eine gute Lösung für die Innenstadt haben.

**Wir laden Sie herzlich ein:
Teilen Sie uns Ihre Ideen für
Vöcklabruck mit!**

ÖVP-STADTPLATZ-DIALOG:

Samstag, 11. Juli, ab 9.00 Uhr

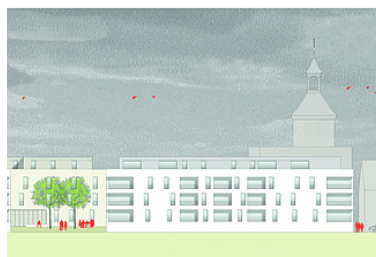
Samstag, 3. Oktober, ab 9.00 Uhr

So beleben wir die Innenstadt



Corona: 15.000 Euro für Märkte & Schanigärten

„Wir reduzieren die Gebühren für Marktstände und Schanigärten. So unterstützen wir die Wirte und die Marktfahrer am Stadtplatz“, sagt Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Kölblinger. Damit die Wirte die Abstandsregeln einhalten können, gibt es größere Schanigärten. „Das Wirtschaftspaket bringt Leben in die Innenstadt. Es fördert das Geschäft und sichert Arbeitsplätze im Stadtkern“, so Kölblinger.



Wir setzen uns für Lebensmittelgeschäft ein

82 neue Wohnungen entstehen beim Projekt *Wohnen im Stadtzentrum* zwischen Raiffeisen und Rathaus. „Ich unterstütze, dass die GSG dort auch ein neues Lebensmittelgeschäft unterbringen will“, betont Bürgermeister Herbert Brunsteiner.

„Das Wohnprojekt zeigt: Vöcklabruck ist eine Stadt zum Wohlfühlen. Wir wollen hohe Lebensqualität und moderne Einkaufsmöglichkeiten verbinden.“



Märkte und Veranstaltungen füllen die Stadt

Gemeinsam mit dem Stadtmarketing hat Elisabeth Kölblinger ein tolles Programm entworfen:

Platzkonzerte:

jeden Freitag, ab 18.00 Uhr

Sommerbühne:

jeden Freitag, ab 19.30 Uhr

Sommernächte:

6. August (*Viva la Vida*)

3. September (*Jazz and Swing*)

Nähere Infos unter

www.voecklabruck.info

**Liebe Vöcklabruckerinnen
und Vöcklabrucker!**

Sie werden sich vermutlich noch in dreißig Jahren daran erinnern, was Sie im Frühjahr 2020 gemacht – oder vielmehr: nicht gemacht – haben. Covid19 und seine Folgen haben sich tief in das Gedächtnis unserer Gemeinschaft eingebrannt. Vom hermetisch abgeriegelten Seniorenheim bis zum Stadtbild mit Mund-Nasen-Schutz.

Seit einigen Wochen erobern wir die Normalität zurück. Die Gastronomiebetriebe dürfen wieder aufsperrten und die Schanigärten sind voll. Die Bücherei hat ebenso wieder offen wie das Rathaus.

Ich danke allen, die in dieser Zeit das öffentliche Leben aufrechterhalten haben und weiterhin so Großartiges leisten. Und ich danke Ihnen allen für Ihren Beitrag: Gemeinsam haben wir geschafft, dass viele Menschen

gesund geblieben sind. Darüber freue ich mich persönlich am meisten!

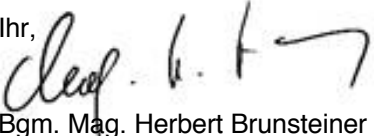
Leider wird Corona auf längere Zeit Spuren in unserer Stadt hinterlassen. Trotz Unterstützung durch Bund und Land gibt es Auswirkungen auf das Gemeindebudget. Doch auch in schwierigen Situationen werden mein Team und ich alles dafür tun, um Vöcklabruck als lebenswerte Stadt zu gestalten.

In dieser Zeitung lesen Sie, welche Maßnahmen wir für die Innenstadt ergreifen. Sie sehen, mit wieviel Herzblut sich Thomas Pamminger für bedürftige Kinder einsetzt. Und Sie erhalten die Einladung, mit uns über die Zukunft unserer Stadt zu diskutieren.

Ich freue mich, wenn wir uns zum Beispiel am 11. Juli bei unserem Stadtplatz-Dialog treffen.



Im Namen der Vöcklabrucker Volkspartei wünsche ich Ihnen nun zweierlei: Erstens, einen schönen Sommer sowie eine gute Zeit mit Ihrer Familie und Ihren Freunden. Zweitens, bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr,

Bgm. Mag. Herbert Brunsteiner

**Stolz auf den Zusammenhalt
in Vöcklabruck**

Kaum jemand hätte sich jemals träumen lassen, dass wir in Vöcklabruck mit Gesichtsmasken auf Abstand gehen. Diese Zeit hat Vöcklabruck auf eigene Weise geprägt.

Mir ist bewusst, dass hier Kraftanstrengungen notwendig sind: Die Auswirkungen auf Wirtschaft und Arbeitsmarkt sind leider noch nicht vorbei. Home-schooling und Kinderbetreuung stellen junge Eltern vor neue Herausforderungen. Aus Sorge um die Gesundheit musste der Kontakt zwischen Enkelkindern und Großeltern in vielen Familien neu vereinbart werden.

Doch eines macht mich stolz: Wir wurden in den vergangenen Monaten Zeugen von Zusammenhalt und Nachbarschaftshilfe. Wir haben erlebt, dass den Menschen in Vöcklabruck die

regionalen Geschäfte viel bedeuten. Die Zeit in den Cafés und Schanigärten haben wir schmerzlich vermisst. Wir haben gespürt, dass unsere Stadt von einem starken Miteinander getragen wird.


Als Vöcklabrucker Volkspartei sind wir dankbar dafür. Wir werden alles dafür tun, dass wir für Vöcklabruck die richtigen Maßnahmen setzen. Mit dem Paket für Märkte und Schanigärten erleben wir gerade jetzt die Innenstadt. Mit einem eigenen Sozialpaket helfen wir den Menschen, die in Notlagen geraten sind.

Ich freue mich darüber, dass wir jetzt wieder Menschen begegnen können. Etwa bei den Platzkonzerten oder Sommernächten am Stadtplatz. Weiters freue ich mich, dass wir mit dem StadtUp-Wettbewerb Menschen ansprechen, die in der Innenstadt ein Geschäft gründen wollen.



Lesen Sie dazu mehr mehr auf Seite 6.

Sie sehen, es macht mir großen Spaß, für Vöcklabruck zu arbeiten.

Ihre,

LAbg. StR. Dr. Elisabeth Kölblinger

Computersammeln für Kinder

Sozialstadtrat Thomas Pamminer griff ein dringendes Problem auf. „Es gibt Kinder, die keinen Computer haben.“ Spontan startete er die Aktion #Computersammeln für Kinder. Mittlerweile wurden die ersten Laptops an Vöcklabrucker Schulen übergeben.



Sozialstadtrat Thomas Pamminer (links) rief zum Computersammeln auf. Gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Brunsteiner wurden bereits die ersten PCs für Vöcklabrucker Kinder übergeben.

Als die Schulen geschlossen waren und Pamminers Kinder immer mehr Lernaufträge online bekamen, wurde dem beherzten Sozialpolitiker schnell klar: „Es gibt Kinder, die keinen Computer zu Hause haben. Diese Schülerinnen und Schüler dürfen wir nicht zurücklassen.“

Deshalb rief er im Internet zum Computersammeln auf.

„Manche Menschen haben ein Gerät herumliegen, das sie nicht mehr benötigen“, fasst Pamminer seine Idee zusammen. Schnell gewann er die Unterstützung der HTL: Dort werden die PCs so aufbereitet, dass die Kinder gut damit lernen können.

Pamminers Aufruf bewegte zahlreiche Privatpersonen und Firmen: So spendete die ASAK

zehn nagelneue Laptops für bedürftige Kinder in Vöcklabruck.

Gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Brunsteiner konnte Thomas Pamminer bereits die ersten Geräte an die Schuldirektorinnen übergeben. „Denn sie wissen am besten, welche Kinder einen Computer zum Lernen benötigen“, ist unser Sozialstadtrat überzeugt.

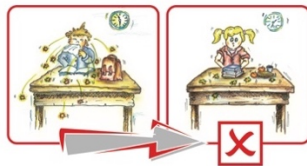
DIE Innovation aus dem Salzkammergut:

Dauerhafter Schutz für Arbeitsflächen mit **healthyPad®** von Salzkammergut Druck Mittermüller!



Das Problem:

Bakterien, Viren, Keime auf der Schulbank, am Arbeitsplatz und auch Daheim!



Die Lösung:

healthyPad® mit LOCK3



Unsere hochwertige Tischauflage, hilft und schützt im Alltag durch dauerhafte, umweltfreundliche und sichere Entkeimung durch Lichteinfall!

Die letzten Wochen und Monate zeigten eindrucksvoll, dass der Schutz vor Bakterien, Viren und Keimen auf keinen Fall auf die leichte Schulter genommen werden sollte.

Nachhaltiger, dauerhafter Schutz vor Erregern ist das Ziel – und **healthyPad®** mit **LOCK3** die perfekte Lösung für den schulischen, beruflichen und privaten Alltag.

Erreger bleiben auf Oberflächen teils lange aktiv und

bilden eine unsichtbare Gefahr. Selbst regelmäßige Desinfektion mit handelsüblichen Mitteln hilft nur temporär.

healthyPad® mit **LOCK3** als Lösung schützt nachhaltig und permanent Schulbänke und Bürotische.

Die umweltfreundliche Entkeimung aktiviert sich bei Lichteinfall, es werden keine toxischen Stoffe freigesetzt und ist nicht haut- oder augenreizend.

made by **salzkammergut DRUCK MITTERMÜLLER**



Mehr Informationen, viele tolle Layouts und Bestellmöglichkeiten findet ihr Online unter www.salzkammergut-druck.at/healthypad oder bei unserem Kundenbetreuer.



Ihr persönlicher Berater:

Alexander Eder
Verkaufsleiter

Mobil: 0664 / 91 35 752
a.eder@salzkammergut-druck.at



Corona: Persönliche Perspektiven

Der Shutdown prägte das Leben aller Menschen. Für manche führt er sogar zu nachhaltigen Veränderungen. Unsere Gemeinderäte beschreiben, wie sie diese Zeit selbst erlebt haben. Und sie zeigen auf, was es für Vöcklabruck jetzt braucht.



„Eine Schule ohne Schülerinnen und Schüler ist eine traurige Angelegenheit.“

**NMS-Lehrerin
Judith Pichlmann**

Ab 16. März war *Distance Learning* die Devise. Lernpakete wurden geschnürt. Analog oder digital? Beides musste sein, damit alle zu ihren Aufgaben kommen. Das war eine große Herausforderung - vor allem für die Eltern, weil sie die Funktion der Lehrerinnen und Lehrer übernehmen mussten. Wir haben Lernplattformen erstellt und digitale Kommunikationswege eingerichtet. Das hat funktioniert und wir haben alle viel gelernt.

Nur, eine Schule ohne Schülerinnen und Schüler ist eine traurige Angelegenheit: Mir fehlte der soziale Kontakt und die direkte Kommunikation. Wie sehr habe ich mich gefreut, als wir beginnen konnten, an einem Konzept für das Hochfahren des Unterrichts zu arbeiten. Jetzt brauchen wir klare Richtlinien und mehr Autonomie für die einzelnen Schulstandorte.

„Wir unterstützen die Vereine, damit die Sportstätten wieder zur Verfügung stehen.“

**Sportstadtrat
Herbert Theil**



Während der Wochen ohne Termine erledigte ich viel Gartenarbeit und einige aufgeschobene Dinge. Die Lahmlegung sportlicher Aktivitäten war etwas noch nie Dagewesenes für mich.

Jetzt wünsche ich mir für den Sport klare Regeln für die so unterschiedlichen Sportarten. Es bedarf aber auch der Rücksichtnahme der Sportler und Sportlerinnen untereinander. Freiluftsportarten können bereits wieder fast normal abgehalten werden, für die Hallen braucht es teilweise weiterhin Geduld, da viele Räumlichkeiten noch für Gruppen benötigt werden.

Seitens der Gemeinde werden wir alle Sportvereine soweit unterstützen, dass die Sportstätten ehestmöglich und im benötigten Ausmaß wieder zur Verfügung gestellt werden.



„Gehen wir doch öfter zum Wirt, kaufen wir regional ein!“

**Tourismussprecher
Elias Gavino-Schlager**

Gastronomie und Hotellerie wurden massiv getroffen. Personal musste vorübergehend gekündigt werden, Kurzarbeit war nur bedingt möglich. Anfangs gab es Verunsicherung und wenig Perspektive, denn die Verordnungen waren für unsere Betriebe teilweise widersprüchlich und schwer anwendbar. Viele nutzten die Zeit für Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten.

Jetzt ist es Zeit nach vorne zu blicken: Die Lockerungen in der Gastronomie erlauben, dass die Flächen wieder vollständig genutzt werden können. In Vöcklabruck werden wir mit langen Einkaufsabenden, Platzkonzerten und Märkten unseren Beitrag für die Innenstadt leisten. Mein Wunsch an alle, die es sich leisten können, ist einfach: Gehen wir alle einmal öfter zum Wirt essen, kaufen wir regional und planen wir Urlaub in Österreich. Helfen wir zusammen!

„Kultur ist ein Grundnahrungsmittel für die Seele.“

**Kulturreferentin
Karin Eidenberger**



Den Lockdown habe ich selbst mit Unsicherheit, offenen Fragen und der Hoffnung, dass sich alles nach Ostern wieder normalisieren würde, erlebt. Als dann klar wurde, dass es für längere Zeit keine kulturellen Veranstaltungen und kein Vereinsleben mehr geben würde, machte sich in mir eine gewisse Gelähmtheit oder Starre breit. Die ist aber mittlerweile wieder der Zuversicht und dem Mut gewichen.

Die Kultur braucht jetzt – außer finanzieller Zuschüsse - die vielen kreativen Köpfe sowie die ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer. Sie geben dem Kulturleben neue Impulse und Ideen. Gerade in der Isolation haben viele Menschen bemerkt, dass Kultur zu den Grundnahrungsmitteln der Seele gehört. Kultur schafft Verbundenheit, deshalb ist sie in diesen Zeiten umso wichtiger.

Neue Impulse für die Innenstadt: Wettbewerb für Geschäftsgründer

„Ich will unternehmerische Menschen zu Geschäftsgründern machen,“ beschreibt Wirtschaftsstadträtin Elisabeth Kölblinger ihr Programm. „Mit dem *StadtUp*-Wettbewerb richten wir uns konkret an Menschen, die schon länger eine Geschäftsidee in sich tragen.“

„Interessenten können Betriebskonzepte einreichen, die von einer Fachjury bewertet und prämiert werden“, so die Stadträtin.

„Ich habe das Ziel, dass leerstehende Geschäftsflächen mit frischem Wind befüllt werden.“

Wettbewerb wird gefördert

Die Durchführung dieses Wettbewerbs wird übrigens als Leader-Projekt umgesetzt. Das bedeutet einen großen finanziellen Vorteil für die Stadt Vöcklabruck. Denn 60 Prozent der Kosten werden von EU, Bund und Land Oberösterreich getragen.

Coaching für Neugründer

Wer gewinnt, erhält viel Unterstützung in der Gründungsphase: im ersten Geschäftsjahr - und darüber hinaus - stehen den Neugründern unter anderem Werbeexperten, Steuerberater und Internet-Dienstleister als Netzwerkpartner zur Seite. „Wir wollen, dass diese Gründungsideen bis zum Erfolg begleitet werden“, betont Elisabeth Kölblinger.

Einfach Email schicken

„Ich freue mich, wenn sich Menschen mit Unternehmergeist bei mir melden“, lädt Elisabeth Kölblinger ein. „Ideenträger schicken am besten ein Email an mich.“

eke@wt-koelblinger.com



„Ich will unternehmerische Menschen zu Gründern machen.“

Wirtschaftsstadträtin
Elisabeth Kölblinger

Frischer Wind für Innenstadt

Der Wettbewerb ist ein Teil des Innenstadt-Impulsprogramms.

Ing. Zopf Peter e. U.

4840 Vöcklabruck
Telefunkenstraße 22
Tel.: 0 76 72 / 23 308, Fax: DW 31

Email: pflasterungen@zopf.at
www.zopf.at

Malerei Eichhorn

Vöcklabruck • 07672/72762 • 0664/3908995

70 Jahre
Meisterbetrieb

www.malerei-eichhorn.at

STAUBTROCKEN
MAUERTROCKENLEGUNG

wird trocken - bleibt trocken

Merkur-Ansiedlung: Haben die Grünen den Rechtsstaat nicht verstanden?

Der Lebensmittelhändler *Merkur* möchte sich in Vöcklabruck ansiedeln und beantragt daher ein Flächenwidmungsverfahren. Schon vorab mobilisieren die Grünen dagegen. Noch ist nicht klar: Sind die Grünen nur populistisch oder haben sie den Rechtsstaat tatsächlich nicht verstanden?

Die Vorgeschichte

Merkur will am Areal des *Opel Autohof* eine Filiale errichten. So würde auf einem Gebiet, das ohnehin bereits für Unternehmen und Handel zur Verfügung steht, ein weiteres Angebot entstehen. Also hat der Lebensmittelhändler ein Flächenwidmungsverfahren beantragt.

Und hier kommt der Punkt: Der Sinn eines solchen Verfahrens ist genau der, dass dabei Für und Wider abgewogen werden. Nur in einem Flächenwidmungsverfahren können Skeptiker und Befürworter ihre Meinung kundtun – damit dann wohlüberlegt entschieden werden kann.

Grün verweigert Rechtsstaat

Der Gemeinderat war also dazu aufgerufen, so ein Verfahren formal einzuleiten, um dem Unternehmen sein gutes Recht auf ein rechtsstaatliches Verfahren zu ermöglichen.

Doch was machen die Grünen? Schon vorab schießen sie sich gegen einen neuen Arbeitgeber ein. Schon vorab richten sie falsche Vorwürfe gegen die Gemeinderäte der anderen Fraktionen. Und während unsere Verfassung das Recht auf ein faires Verfahren garantiert, stimmen sie gegen die Einleitung eines Flächenwidmungsverfahrens.

Recht auf faires Verfahren

Für uns ist immer noch nicht klar: War das kalkulierter Populismus? Oder haben die Vöcklabrucker Grünen den Rechtsstaat tatsächlich nicht verstanden? Beides passt nicht zu einer Partei, die im Bund, im Bundesland und in Vöcklabruck Regierungsverantwortung trägt.

Im Übrigen spricht aus unserer Sicht viel für ein Lebensmittelgeschäft auf einem verbauten Gebiet, das ohnehin dem Handel zur Verfügung steht. Wir freuen uns nämlich sehr über neue Arbeitsplätze für Vöcklabruck.

DELTA
SPORTPARK

50% RABATT
IN DEN SOMMER
MONATEN

**FIT IN DEN SOMMER MIT
IN- & OUTDOORTRAINING**

ZAHLE IM SOMMER NUR DIE HÄLFTE AUF UNGEBUNDENE-
UND 12 MONATSMITGLIEDSCHAFTEN!

AEROBIC
DELTA-SPORTPARK

CROSSFIT
DELTA-SPORTPARK

FITNESS
DELTA-SPORTPARK

KLETTERN
DELTA-SPORTPARK

COVID19 HYGIENE
DELTA-SPORTPARK

FAMILIE
DELTA-SPORTPARK

WWW.DELTASPORTPARK.AT

580 MILLIONEN EURO OÖ-HILFSPAKET GESCHNÜRT

LANDESHAUPTMANN THOMAS STELZER: „GESUNDHEIT SCHÜTZEN, ARBEITSPLÄTZE UNTERSTÜTZEN UND MENSCHEN IN NOTLAGEN HELFEN“

Herr Landeshauptmann, Sie haben von einem Wiederaufbau für Oberösterreich gesprochen.

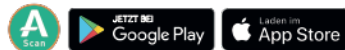
Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir Oberösterreich wieder stark machen und zu unserer alten Stärke zurückfinden. Und wir haben auch die Chance, dass wir schneller und besser als andere wieder emporkommen.

Das Virus ist aber noch da und noch genauso ansteckend.

Deshalb geht es um zwei Dinge: Wir wollen die Gesundheit schützen UND unsere Wirtschaft unterstützen. Denn am Ende des Tages ist es wichtig, dass die Menschen gesund bleiben, aber auch einen Arbeitsplatz haben, mit dem sie für sich sorgen können. Deshalb stemmt Oberösterreich – zusätzlich zu den Maßnahmen des Bundes – ein eigenes Hilfspaket. Wir haben entschieden, 580 Millionen Euro zur Verfügung zu stellen, um überall dort helfen zu können, wo die Unterstützung des Bundes Lücken aufweist. Zum Beispiel nutzen wir dieses Geld für den Ankauf von Masken



1. Kostenlose „ARamba App“ downloaden



**2. App öffnen und auf „A Scan“ tippen
3. Smartphone-Kamera auf diese Seite richten**

und Schutzanzügen. Wir greifen Vereinen und Kinderbetreuungseinrichtungen unter die Arme. Und wir kämpfen dafür, das wirtschaftliche Überleben unserer Betriebe zu sichern, damit möglichst kein Mitarbeiter seinen Job verlieren muss.

Sie haben in den letzten Jahren einen sehr strengen Kurs der Null-Schulden-Politik verfolgt. Hilft das jetzt?

Wir haben durch unseren „Chancen-statt-Schulden“-Kurs finanzielle Spielräume geschaffen, die wir jetzt nutzen können. Deshalb ist es auch kein Zufall, dass Oberösterreich mehr tun kann als andere Länder.

Es gibt auch in Oberösterreich Familien, denen es im Moment finanziell nicht gut geht.

Das ist für mich überhaupt keine Frage, dass wir für Menschen in

Krisensituationen da sind. Deshalb haben wir den Solidaritätsfonds des Landes aufgestockt, mit dem wir helfen, Notsituationen zu überbrücken. Auch die Bundesregierung hat einen Familienhärtefonds eingerichtet.

Wie hat sich Ihr Leben in den letzten Wochen verändert?

Die letzten Wochen waren für mich und für alle in unserem Land beispiellos. Aber so groß diese Herausforderungen auch sein mögen, so sehr bin ich davon überzeugt, dass wir das miteinander meistern und unser Land wieder stark machen werden – mit Mut, Zuversicht und harter Arbeit.

Gerald Groß sprach mit Landeshauptmann Thomas Stelzer über den oberösterreichischen Weg aus der Krise

580 MILLIONEN €

OÖ-PAKET

	Gesundheit	80 Mio.
	Wohnen	22 Mio.
	Soziales & Bildung	23 Mio.
	Vereine	5 Mio.
	Unternehmen & Arbeitsplätze	450 Mio.
GESAMT €		580 Mio.

WIR SIND
FÜR SIE
DA!

Busprogramm: Ausflüge ins Attergau und auf die Tauplitz



Attergau mit Bahn und Schiff

27. August, 13.00 - ca. 20.00 Uhr

Preis: 45 Euro, Abfahrt vom Hallenbad

Begleiter: Georg Kettl (0676/613 65 05)

Diese Fahrt gilt als Ersatz für die Donauschiffahrt, die Preisdifferenz wird bei der Anmeldung erstattet.

Auf die Tauplitzalm

17. September, 8.00 - ca. 20.30 Uhr

Preis: 45 Euro, Abfahrt vom Hallenbad

Begleiter: Bruno Horn (0664/371 08 70)

Coronabedingt sind leider Fahrten entfallen. Wir haben diese in den Herbst verschoben und die Anmeldungen auf die neuen Termine übernommen. Gerne können Sie daher kostenneutral umbuchen oder den Preis zurückfordern.

Ihre Ansprechpartnerinnen beim Seniorenbund:



Annita Hofer

anita1948@gmx.at
0660/737 34 98



Edith Wimmersberger

edith.wimmersberger@asak.at
0676/602 20 45

Seniorenbund startet durch

„Mitte Juni haben wir unser Programm wieder aufgenommen“, freut sich Seniorenbund-Obmann Herbert Weißenbacher. „Jeden Mittwochvormittag freuen wir uns auf den gemeinsamen Austausch beim Stammtisch im Lebzelterhaus.“

Büro und Stammtisch am Mittwoch:

Weißenbacher weist auch darauf hin, dass das Seniorenbund-Büro (Lebzelterhaus, Hinterstadt 15) wieder geöffnet ist. Besonders für die Anmeldungen zu gemeinsamen Aktivitäten sei das für alle Reiselustigen wichtig: jeden Mittwoch: 9.00-12.00 Uhr.

Josef Baumgardinger feierte seinen 80-er



14 Jahre leitete Josef Baumgardinger mit viel Engagement die Ortsgruppe des Seniorenbundes Vöcklabruck. „Seiner beständigen Arbeit verdanken wir, dass die Ortsgruppe 400 Mitglieder erreichte und dass das Lebzelterhaus zum lebendigen Seniorenzentrum wurde“, unterstreicht Seniorenbund-Obmann Herbert Weißenbacher.

Auch in Coronazeiten lassen sich unsere Senioren ihre Lebensfreude nicht nehmen: so überbrachten Weißenbacher, Annita Hofer, Helmut Racher und Luise Hohl die Geburtstagswünsche des Seniorenbundes.

„Als Vöcklabrucker Volkspartei sind wir dem aktiven Gemeinderat sehr dankbar für all seine Aktivitäten“, unterstreicht Bürgermeister Herbert Brunsteiner. „Josef Baumgardinger erhebt seine Stimme für die ältere Generation und sieht stets das große Ganze.“



- HOMÖOPATHIE
- BACHBLÜTEN
- SCHÜSSLER SALZE
- REISEMEDIZIN

P mittags durchgehend geöffnet!
MO-FR 8-18 Uhr · SA 8-12 Uhr

www.apotheke.schoendorf.at



Wir laufen für Vöcklabruck
 „Natürlich läuft auch das VP-Team für die gute Sache“, freut sich Sportstadtrat Herbert Theil über den Teamgeist in unserer Fraktion. „Gemeinsam haben wir beim Vöcklabrucker Stadtlauf Kilometer gesammelt, um Streetwork und das Caritas-Lerncafé zu unterstützen.“

So ließ der soziale Sportevent das Herz von Herbert Brunsteiner, Elisabeth Köblinger, Thomas Pamminger, Karin Eidenberger, Elias Gavino-Schlagler, Robert Berghammer und vielen anderen höherschlagen.



Evangelisches Zentrum
 Die evangelische Pfarre errichtet ein neues Gemeindezentrum. Das neue Gebäude wird auf dem Gelände des abgetragenen Gemeindefaals gebaut. Schon in die Vorbereitung des Bauprojekts ist viel freiwillige Arbeit von evangelischen Pfarrmitgliedern hineingeflossen.

Anfang Juni fand die Spatenstichfeier statt. Und so konnte unser Bürgermeister Herbert Brunsteiner gemeinsam mit Pfarrer Markus Lang am symbolischen Fundament mitwirken.



Neue Bäume für gutes Klima
 „Wir haben 17 neue Bäume gepflanzt“, zeigt sich Bürgermeister Herbert Brunsteiner froh. „Sie spenden Schatten, sorgen für den Temperatureausgleich, filtern Schadstoffe aus der Luft und sind obendrein eine Wohltat fürs Auge.“

Für diese Umweltmaßnahme nimmt die Stadt 7.000 Euro in die Hand. Übrigens sind noch mehr Bäume geplant, nämlich entlang der Friedhofstraße, des Pfarrers Karl Eichmeyer-Weges und des Sr. Franziska-Wimmer-Weges.

Vöcklabruck: Cafe Licht&i Großstadtflair trifft Vintage-Cafe

Wer noch auf der Suche nach seinem Lieblingsplatz ist, wird ihn hier finden! Das cafeLicht&i am Stadtplatz überzeugt mit modernem Industrie-Flair und gemütlicher Atmosphäre – täglich von 7:00 bis 1:00 Uhr.

Wir sind Frühstück

Für einen gelungenen Start in den Tag ist bei uns bestens gesorgt – unser Frühstücksangebot lässt keine Wünsche offen, Sonntags begrüßen wir Sie gerne zum Sonntagsbrunch deluxe.



Wir sind Genusswerk

Gesund genießen? Geht nicht? Im Genusswerk geht alles. Alles, was natürlich ist und auch so schmeckt. Ein Treffpunkt für alle, die Kochen und Essen als vollkommen – und vollkommen wichtig sehen. Als Genusswerk eben.



Wir sind Eiswerk

Genussvolle Eissorten aus hauseigener Produktion werden liebevoll in Eiscups kreiert.



cafeLicht&i
 Stadtplatz Vöcklabruck
 Tel.: +43 676 474 81 00

BROOKLYN
 RESTAURANT
 Stadtplatz Vöcklabruck
 Tel.: +43 676 410 64 64

cafeLicht&i 2.0
 Varena Vöcklabruck
 Tel.: +43 676 789 29 42

cafe&habert
 Sep Gmunden
 Tel.: +43 650 442 48 58

mahl&werk
 Weberzeile Ried
 Tel.: +43 676 430 41 6

Weber's
 Weberzeile Ried
 Tel.: +43 676 430 41 6

Dürnau: Neues Naherholungsgebiet

Elias Gavino-Schlager beschreibt sein Konzept für das neue Naherholungsgebiet: Spazierwege im Grünen, ökologische Gestaltung und Platz für ein gutes Miteinander. Seine Anliegen für die Dürnau bringt er bei den Planungen zielgerichtet ein.



Ing. Christian Maurer (Energie-AG, links) schätzt Elias Gavino-Schlager (r.) als Ansprechpartner. Aber: Fachexperten warnen vor den Ideen der SPÖ. (Bildmitte: Stadträtin Elisabeth Kölblinger)

Meine Ideen haben sich bei einer Besichtigung mit Ing. Christian Maurer von der Energie AG geschärft: An beiden Ufern sollen naturbelassene Spazierwege angelegt werden. Von der Fußgängerbrücke beim Park bis zum neuen Werksbach entsteht ein breiter Weg. Die alten Spazierwege entlang der Ager bleiben erhalten. Fürs konfliktfreie Miteinander braucht es Hundefreilaufzonen.

Achtung: Der von der SPÖ geforderte Schwimmbereich in Kraftwerksnähe wird von Experten als lebensgefährlich kritisiert: „Ein Werksbach ist kein Badeort“, so die Aussage von Ingenieur Maurer. Zudem drohen Verschmutzungen durch Kanalabwässer, auch Rodungsbewilligungen wären nötig. Was ist Ihre Meinung? Ich freue mich über Ihre Ideen: elias-schlager@hotmail.com



**Mit Urich fühle
ich mich ausgezeichnet!**



Urich
Bäder & Heizungen

Salzburger Straße 50, 4840 Vöcklabruck, Tel. 076 72/75 15 50, www.urich.at



Läuft!

Du bestimmst deine PrimeTime.



- » als Home-TV und App
- » alle Programme 7 Tage nachholen und jederzeit ansehen
- » über 200 TV- und Radiosender

ASAK
www.asak.at

▶ ⏪ 🔊 15:02 / 1:30:00



Fernsehen wann, wie und wo **DU** willst

- » **Fernsehsender**
mehr als 90 digitale Fernsehsender (mehr als 40 HD-Sender)
- » **7 Tage Fernsehen nachholen**
- » **Speicherplatz von 20 h Onlinerecorder inkludiert**
- » **Mehr als 150 Radiosender live**
- » **Verfügbar für iOS- und Android-Geräte, Amazon Fire TV, Apple TV**
- » **Live-TV anhalten**
- » **Schnellstes Umschalten**
- » **Super einfache Bedienung**
- » **Ein Account auf zwei Geräten gleichzeitig nutzbar (2 Streams)**
- » **1. MONAT GRATIS – KEINE BINDEFRIST**



Verfügbar für
   

ASAK Kabelmedien GmbH
Feldgasse 1
A-4840 Vöcklabruck
Tel.: 07672/22302
Fax: 07672/22302-60
E-Mail: office@asak.at

Öffnungszeiten

Montag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag: 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 07.00 – 12.00 Uhr

ALLE INFOS über aktuelle Multimedia-PAKETE, TARIFE und BESTELLMFORMULARE finden Sie auf:

www.asak.at



Sozialpaket: 15.000 Euro als zielgerichtete Unterstützung

Wir wollen Menschen unterstützen, die wegen Corona besondere finanzielle Nöte haben. Daher stellt die Stadtgemeinde 15.000 Euro Soforthilfe zur Verfügung .

„Mit diesem Sozialpaket wollen wir zielgerichtet helfen“, betont Sozialstadtrat Thomas Pamminer. „Uns ist wichtig, dass Menschen das Geld bekommen, die es wirklich brauchen.“

Betroffene erhalten je 100 Euro in Vöcklabrucker Einkaufsgutscheinen. Das ist rasche Hilfe, die gleichzeitig den Betrieben in Vöcklabruck zugutekommt.

Für Menschen mit Aktivpass

Das Unterstützungspaket richtet sich an Menschen, die bereits den Aktivpass haben oder bis September beantragen.

„Unser Vorschlag hat über alle Parteigrenzen hinweg große Zustimmung erhalten“, weist Pamminer auf das Miteinander in Vöcklabruck hin. „Deshalb gehe ich davon aus, dass alle Gemeinderäte dieses Paket unterstützen.“



Bundespolizei: Günther Böck wird neuer Kommandant

Seit 1. Juli hat die Bundespolizeiinspektion (Salzburger Straße) einen neuen Kommandanten. Günther Böck steht für Sicherheit und für Führungsverantwortung.

Die Exekutivausbildung startete Böck 1983 an der Gendarmeschule Linz. Nun führt er das Kommando über 44 Polizeibeamte in Vöcklabruck.

In seiner Freizeit bringt er sein Know-how gerne für die Stadtgemeinde ein: als VP-Gemeinderat ist er unser Fachmann im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Sicherheit.

Durchgriff gegen Autoszene

Zunehmend sieht sich unsere Polizei mit einer Gruppe störender Autofahrer konfrontiert. Deren Spezialgebiet: Reifenquietschen, Raserei und Müll.

„Gemeinsam mit der Stadtpolizei greifen wir konsequent gegen nächtliche Parkplatzrennen beim Maximarkt und gegen die Lärm- und Schmutzbelastung beim Hamischen Garterl durch“, erklärt Günther Böck.



Bahnhof: Meilenstein für Park & Ride-Lösung

Gerade im Sinne der unmittelbaren Anrainer braucht es am Bahnhof bessere Parkmöglichkeiten. Elisabeth Kölblinger sitzt am Verhandlungstisch.

„Nach einem Jahr intensiver Verhandlungen gibt es nun einen wichtigen Meilenstein für die Park & Ride-Lösung am Bahnhof“, zeigt sich unsere Landtagsabgeordnete und Wirtschaftsstadträtin erfreut. „Die ÖBB haben bekannt gegeben, dass die Abstellgleise gegenüber der Schulen grundsätzlich zur Verfügung stehen.“

Einsatz für mehr Parkplätze

„Ich werde mich nun für einen guten Planungsvertrag zwischen ÖBB, Land und Stadt Vöcklabruck einsetzen“, betont Kölblinger. Denn dieser sei die Grundlage, um einen Plan für die technische Umsetzung zu erstellen. „Der Projekterfolg ist noch nicht in der Tasche. Darum arbeite ich weiterhin mit ganzer Kraft für neue Parkplätze am Bahnhof.“

DORFNER

der tischler

www.tischlerei-dorfner.at



Wir wollen Ihr Anliegen stark vertreten. Daher laden wir Sie ein: Sprechen Sie uns einfach an!

Bürgermeister



Mag. Herbert Brunsteiner
buergemeister@voecklabruck.at
07672/760 200

Vizebürgermeister



Mag. Christoph Rill
christoph.rill@aon.at
0664/204 03 55

Wirtschaft & Finanz



StR Dr. Elisabeth Kölblinger
eke@wk-koelblinger.com
0664/246 51 46

Kultur



Karin Eidenberger
karin.eidenberger@gmail.com
0676/505 70 75

Fraktionsobmann



Dieter Tremel
tremel.dieter@drei.at
0664/829 16 85

Soziales & Wohnen



StR Thomas Pamminger
thpamminger@gmx.at
0676/650 24 22

Sport



StR Herbert Theil
h.t@asak.at
0676/655 39 14

Umwelt & Mobilität



DI (FH) Robert Berghammer
robert.berghammer@icloud.com
0664/473 52 55

Bildung



Judith Pichlmann
pichlmann@outlook.at
0664/265 97 87

Familie & Frauen



Pia Kastner
pia.kastner@eduhi.at
0676/792 60 64

Jugend & Tourismus



Elias Gavino-Schlager
elias-schlager@hotmail.com
0650/403 63 66

Integration



Mag. Martin Brandstötter
martin.brandstoetter@icloud.com
0664/414 85 06

Kreativbewerb: So sehen Sieger aus!



In unserer letzten Ausgabe hat euch Pia Kastner eingeladen, Bilder an sie zu schicken. „Auf welchen Platz in Vöcklabruck freust du dich schon am meisten?“, war Pias Frage anlässlich des Corona-Shutdowns. Denn Pia war sicher, dass ihr die tollen Spielmöglichkeiten und Freizeiteinrichtungen in unserer Stadt sehr schätzt.

Nun steht fest, wer sich über Gutscheine für den Freizeitpark im Wert von

je 20 Euro freuen kann: Philippa (5 Jahre) hat in einer bunten Zeichnung ihre Begeisterung für den OKH-Spielplatz zum Ausdruck gebracht. Melissa (9 Jahre) hat bei ihrem Bild der Stadtbibliothek dazugeschrieben: „Ich freue mich, wenn ich wieder schmökern kann.“

Schön, dass all das nun wieder geht. Und vor allem: **Danke für eure tollen Beiträge! Wir gratulieren euch von Herzen!**



Philippa freut sich über die Rutsche, das Kletternetz und die Schaukel im OKH. Melissa schmökert gerne in der Bücherei.

Vorlesen #fürVöcklabruck



UNSERE
LIEBLINGS-
BÜCHER

Mitten in die Corona-Zeit fiel der österreichische Vorlesetag. So startete Pia Kastner eine vielbeachtete Online-Aktion. „Wir nahmen den Tag zum Anlass, um gegen die Langeweile anzukämpfen. Darum haben wir Bücher ausgesucht, die uns Spaß machen“, erklärt sie ihre Idee.

Weiterhin online anhören:

Herbert Brunsteiner, Elisabeth Kölblinger, Elias Schlager, Judith Pichlmann, Herbert Theil, Martin Brandstötter und natürlich Pia selbst lasen aus Kinderbüchern vor.

Die Geschichten kannst du auf unserem Youtube-Kanal weiterhin anhören:



Kinderprogramm für den Sommer

Viele Menschen mussten in den letzten Monaten ihre Überstunden oder Urlaubstage abbauen. „Gerade heuer brauchen Eltern eine Stelle, wo ihre Kinder gut aufgehoben sind“, steht für Bürgermeister Herbert Brunsteiner und Gemeinderätin Pia Kastner fest.

Auch 2020 gibt es in Zusammenarbeit mit Don Bosco wieder den beliebten Sommerkindergarten und Hort für Kinder von 3 bis 10 Jahren.

Knox-Ferienstpaß

Spannende Veranstaltungen gibt es auch beim Knox-Ferienstpaß: Der Bogen geht von kreativer bis zu sportlicher Betätigung, vom Besuch bei den Alpakas bis hin zur „Phantomsuche“ nach Bürgermeister Herbert Brunsteiner.

Herausgeber u. Verleger: ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Herbert Brunsteiner, buergemeister@voecklabruck.at; **Redaktion:** Mag. Martin Brandstötter, Judith Pichlmann; **Auflage:** 6.900 Stück; **Offenlegung (nach §25 MedienG.):** Standpunkte ist das interne Informationsblatt der ÖVP Stadtgruppe Vöcklabruck; **Produktion:** www.salzkammergut-druck.at

Wir übernehmen Verantwortung für die Umwelt und für künftige Generationen. Deshalb wird unsere Zeitung klimaneutral produziert.



Gerne unterhalten wir uns auch online und auf Social Media:



[voecklabruck.oevp.at](https://www.facebook.com/voecklabruck.oevp.at)
[voecklabruckvp](https://www.instagram.com/voecklabruckvp)

VIEL ZU HEISS?

Win



Klimaanlagen
für angenehme Temperaturen!

INDUSTRIE · GEWERBE · PRIVAT

Winner
KÜHLEN IST UNSERE STÄRKE

16

07672 / 72 725-0
www.winner.at / Regau . Ried